

FEB_BSPROC: Übernahme Suchmuster

Beitrag von „sap_claudi“ vom 6. Oktober 2016, 13:42

Hallo Herr Wild, für den Algorithmus 019 habe ich nach Ihrer Anleitung das Suchmuster für KREF angelegt. Das funktioniert auch sehr gut beim Einlesen des Kontoauszugs mit der Option "Sofort buchen". Bei uns ist es aber nun so, dass nicht alle Kontoauszüge mit "Sofort buchen" eingelesen werden, sondern z.T. noch manuell über die FEB_BSPROC bearbeitet werden. Bei der Bearbeitung mit der FEBA ist es so, dass solch ein Beleg trotzdem nachträglich ohne manuelle Eingaben gebucht werden kann, weil ja die Ausgleichsinformationen per Suchmuster ermittelt werden konnten. In der FEB_BSPROC werden die ermittelten Ausgleichsinformationen nicht angezeigt und die Selektion des Datenträgers muss nochmal manuell erfolgen. Leider nicht so schön... Können Sie mir einen Rat geben, wie wir trotzdem die ja eigentlich schon korrekt ermittelten Belege ohne manuelle Eingaben nachbuchen können ? Vielen Dank für Ihre Hilfe und viele Grüße, sap_claudi

Beitrag von „Claus Wild“ vom 6. Oktober 2016, 16:34

Hallo sap_claudi,

hmm, für mein Verständnis - Sie erzeugen bei einigen Kontoauszügen "Batch Input" Mappen über die Buchungsparameter? Irgendwie verstehe ich den Zusammenhang an der Stelle leider nicht so ganz, wenn diese via FEB_BSPROC nachbearbeitet werden?

Viele Grüße

Claus

Beitrag von „sap_claudi“ vom 7. Oktober 2016, 13:11

Hallo Herr Wild,

wir erzeugen keine Batch-Input-Mappen sondern lesen lediglich nur ein, ohne Batch-Input oder "sofort buchen". Das auch nur für einen Teil der Buchungskreise. Diese aber sollen komplett manuell nachbearbeitet werden, mit Vorschlägen aus Userexit und Suchmustern. Das, was im Userexit ermittelt wurde, stellen wir über die Tabellen FEB_ACCNT_SAVE und FEB_ITEM_SAVE ein. Wenn im Userexit passende Belege über die Referenznummernsuche gefunden wurden, dann werden sie auch im Reiter "Zugeordnet" angezeigt. So stellte ich mir das eigentlich auch für die Suchmuster im DTA vor.

Sinn dieses Verfahrens ist, dass einige Buchhalter doch noch den Text und die Zuordnung der Positionen manuell ändern wollen und bis jetzt dem "Sofort Durchbuchen" noch nicht ganz trauen...

Hätten Sie einen Rat ?

Viele Grüße,
sap_claudi

Beitrag von „Claus Wild“ vom 9. Oktober 2016, 06:35

Hallo sap_claudi,

eine Idee ist/wäre die Belege nach diesem Verfahren/Muster abzuarbeiten, bis Sie die DTA-Belege "übrig" bleiben. In dem Fall kann nur noch ausgeziffert werden, bzw. können Sie diese dann einfach durchbuchen. Das würde ich mit den letzten Belegen mit dem Report RFEBKA30 machen.

Verbuchung Kontoauszug



Kontoauszüge

Auszugsdatum		bis		
Auszugsnummer		bis		
Hausbank		bis		
Konto-Id		bis		
Buchungskreis		bis		
Währung		bis		

Buchungsparameter

☒ Sofort buchen	☐ Nur Bankbuch
☐ Batch-Input erzeugen	Mappennamen 1
☐ Nicht Buchen	☒ Nachbuchen unterdrücken
☒ Valuta-Datum kontieren	

Finanzdisposition

☐ Finanzdispo-Avise	☐ Verdichtung	Dispositionsart
--	--------------------------------------	--------------------------------------

Algorithmen

Nummernbereich BELNR		bis		
Nummernbereich XBLNR		bis		
Bündelung		Positionen pro Bündel		

Ggf. zuerst nochmals mit der Option "Nachbuchen unterdrücken", um das Ergebnis im Ausgabeprotokoll zu prüfen. Der Report kann mehrmals gestartet werden, da er immer auf den vorhandenen Tabelleneinträgen aufsetzt.

Viele Grüße

Claus Wild

Beitrag von „sap_claudi“ vom 11. Oktober 2016, 08:44

Hallo Herr Wild,

ich muss doch nochmal nachfragen....

Wenn ich über den Alg.21, Referenznummernsuche, Belege ermittelt habe und in die FEBCL schreibe, werden diese ja als Vorschlag im Reiter "Zuordnung" angezeigt, auch per "Untersuchen" des Verwendungszwecks.

Die Einträge des DTA in der FEBCL werden jedoch nicht im Reiter "DTA" angezeigt - warum ??

Hier die z.B. die FEBCL:

003	403767	1	1							REFNO	1009638835
003	403767	2	1								1009638633
003	403767	3	1								1009639028
003	403767	8	1		D	0510144121				XBLNR	510A20063608
003	403767	10	1		D	0510144232					510A20065417

Viele Grüße,
sap_claudi

Beitrag von „sap_claudi“ vom 11. Oktober 2016, 12:14

.. Die Belege wurde mit dem Alg.019 ermittelt

Beitrag von „Claus Wild“ vom 11. Oktober 2016, 16:52

Ist die Referenz in der FEBEP-CHECT enthalten?

		Referenz	NONREF	Primanota	97161	97161	PNOTA
4	01.07.2016	KREF+1003842927		Schecknummer	1003842927	1003842927	CHECT
		SVWZ+SEPA-UBERWEISUNG		StatusVV			STAVV
		<REF>1003842927</REF>		VVInfo			TXTVV
		Referenz	1003842927				

bzw. gibt es einen dazugehörigen Eintrag in der REGUT?

Referenznummer	1003842927	1003842927	RENUM
Zahlungsträgerformat	SEPA_CT	SEPA_CT	DTFOR

Beitrag von „sap_claudi“ vom 17. Oktober 2016, 12:21

Hallo Herr Wild,

ja, alle Einträge waren und sind vorhanden.

Ich verstehe nicht ganz, wann denn die Suchmuster greifen. Ich habe z.B. ein weiteres Suchmuster angelegt, dass Teile aus dem Verwendungszweck in die Zuordnung schreibt. Bei einem offenen Vorgang wird mir dies in der FEB_BSPROC nicht dargestellt, ich sehe lediglich, dass unter "Weitere Eigenschaften" die BI-Felder richtig gefüllt sind, aber bei der Belegssimulation und auch beim Beleg buchen werden sie nicht übernommen. In der FEBA wiederum wird bei Buchung im Modus "Alle Dynpros anzeigen" alles korrekt gefüllt. Irgendwie ist das nicht ganz zufriedenstellend ...?!?!?

Viele Grüße
sap_claudi